

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1809**

35 (25.6.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches  
Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 35. Sonntag den 25. Juny 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Provinz = Verordnung.

Einsendung der Dienst = Capitalien = Verzeichnisse betreffend.

Die sämtliche Verrechnungen der disseitigen Provinz werden andurch aufgefordert, ohnfehlbar binnen 10 Tagen ein genaues Verzeichniß derjenigen Capitalien in specie Domonial = Kauffchillinge, welche von der Provinz = Cassé denenselben verzinst worden, mit specificir Bemerkung, wann die Verzinsung dieser befragten Dienst = Capitalien angefangen hat, anhero einzusenden.

Decretum Karlsruhe den 16. Juny 1809.

Großherzogl. Badische Kammer des Mittelrheins.

vdt. Cnefelius.

Untergerechtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schulden = Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Fahr

zu Oberweyer an den Steinhauer und Stubenwirth Johannes Stottker'sche Eheleute vor dem TheilungsCommissariat im Stubenwirthshaus daselbst auf Donnerstag den 6. July 1809. Aus dem

Oberamt Ettlingen

1) zu Grünwinkel an die Gantmasse der Jakob Friedrich Oberleschen Eheleute auf Montag den 10. July d. J. bei dem Revisorat zu Ettlingen. Aus dem

2) zu Speffart an die nach Rußland wandernden Johannes Merklinger'sche Eheleute auf Mittwoch den 19. July d. J. bei Großherzogl. Revisorat zu Ettlingen;

3) zu Pfaffenrodt an die Georg Artmännische Eheleute auf Montag den 17. July d. J. bey Großherzogl. Revisorat zu Ettlingen;

4) zu Pfaffenrodt an die Georg Schredtischen Eheleute auf Dienstag den 18. July d. J. bei dem Revisorat zu Ettlingen. Aus dem

Oberamt Pforzheim

1) zu Königsbach an die in Gant gerathenen Schwanenwirth Georg Eberlischen Eheleute auf Montag den 3. July d. J. auf dem Rathhaus allda;

2) zu Pforzheim an den Strumpfwirer Christian Wilhelm Meißner auf Mittwoch den 5. July d. J. Nachmittags auf Großherzogl. Stadtschreiberey. Aus dem



## Oberamt Steinbach

zu Steinbach an den Schneider Vankraz Hettler auf Dienstag den 4. July d. J. Aus dem

## Oberamt Oberkirch

zu Möschnbach Gerichts Ulm an den mit Herrschaftl. Bewilligung nach Rußland ziehenden Bürger Gabriel Klump auf Freitag den 7. July d. J. in der Amtschreiberey in Ulm. Aus dem

## Oberamt Bühl

zu Lauf an die nach russisch Pohlen ziehenden Nicolaus Bärle'schen Eheleute auf Freitag den 7. July d. J. bei dem Theilungs-Commissariat in Lauf. Aus dem

## Oberamt Stein

zu Wilferdingen an den in Gant gerathenen Weber David Kröner auf Montag den 24. July d. J. Vormittags in dem Köstlewirthehaus zu Wilferdingen vor dem Oberamtlichen Commissario. Aus dem

## Oberamt Rastatt

1) zu Bischweier an den nach russisch Polen wandernden Joseph Fütterer binnen 3 Wochen beim Schultheis zu Bischweier.

2) zu Muckensurm an den Anton Hornung den jüngern auf Montag den 10. July 1809. auf dem Rathhaus zu Muckensurm.

## Oberamt Durlach

zu Grözingen an die nach Rußland auswandernde jung Jakob Waltherische Eheleute auf Montag den 26. Juny d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus bei dem Theilungs-Commissariat. Aus dem

## Oberamt Bruchsal

zu Langenbrücken an die in Gant gerathene Peter Berdera Wittib auf Donnerstag den 13. July d. J. bey Großherzogl. Oberamt Bruchsal

zu Bruchsal an den inhaftirten Handelsmann Johann Baptist Sangrandi binnen vier Wochen bei Großherzogl. Oberamt Bruchsal vom 10. Juny an. Aus dem

## Amt Philippsburg

zu Dettenheim an den mit Großherzoglicher Erlaubniß nach Rußland auswandernden Georg

Adam Kühn, Bürger und Schmiedmeister, innerhalb 14 Tage bey'm Großherzogl. Amtscommissariat Philippsburg den 20sten Juny 1809. an gerechnet.

Offenburg. (Schuldenliquidation.) Diejenigen Gläubiger, welche an die Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und Chirurgen Franz Joseph Schirrmann aus was immer für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, werden andurch fúrgeladen, solche bei der Montags den 26. laufenden Monats Juny statt habenden Passiv Schuldenliquidations-Tagsfahrt auf dem Rathhause dabier anzugeben und rechtlich auszuführen, auch das allensalig prärendirende Vorzugsrecht zugleich mit anzubringen, mit der beigefügten Bemerkung, daß die Aussenbleibenden mit ihren Forderungen für allezeit von der Masse ausgeschlossen werden. Offenburg, den 2. Juny 1809.

Aus Auftrag Großherzogl. Badischen Stadtkanzlei allda.

## Mundtods-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

## Oberamt Pforzheim

von Brökingen die Jeremias Höckelischen Eheleute, deren Pflieger Schuhmacher Christoph Hochmuths von da ist;

von Auerbach dem Weber Johann Zachmann, dessen Pflieger der Bürger Christoph Augenstein von da ist.

Lahr. [Mundtoderklärung.] Der hiesige Handelsmann Jakob Christian Kaufmann ist von Großherzoglich hochpreislicher Regierung für mundtods erklärt worden. Dieses wird hiermit zu dem Ende bekannt gemacht, daß sich niemand ohne Einwilligung dessen geordneten Pfligers, den hiesigen Handelsmann Georg Gottlieb Müller mit ihm in einigen Handel einlasse, noch ihm etwas berge oder sensten Zahlung an ihn leiste, die allensalig jemand in die Kaufmännische Gant-Masse schuldig ist, sonst wird der Handel sowohl als die Zahlung für ungültig erklärt. Verordnet Lahr den 1. Juny 1809.

Großherzogl. Stadtrath.



## Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösl. Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

## Oberamt Rastadt

von Durmersheim der Andreas Brunner vom 3 Linieninfanterieregiment.

## Gengenbach. [Ausgetretener Vorladungen.]

Die ledigen Lorenz Kern, Valentin Storz von Zell, Anton Schiele, Gottfried Isenmann, Andreas Schmid, und Johann Georg Schwarz aus Harmersbach, haben sich dem Milizzug entzogen. Dieselben werden demnach edictaliter aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei unterzeichneter Stelle um so gewisser einzufinden, als ansonsten nach der LandesConstitution verfahren werden solle. Gengenbach den 16. Juny 1809.

Großh. Obervogteyamt.

## Gengenbach. (Austrittsvorladung).

Die unter dem Großherzoglich Badischen Infanterieregiment Graf Wilhelm von Hochberg als Gemeine gestandene Karl Brucker von Neubausen, Benedikt Rapp von Harmersbach; dann die gezogene und nicht erschienene Johann Michael Schönenberger, Placidus Dreher und Wunibald Vetter von Zell, auch Johann Schiele von Harmersbach und Landelm Gißler von Nordrach werden hiemit edictaliter aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser dahier einzufinden, und wegen ihres bösl. Austritts sich zu verantworten, als sonst lediglich nach Massgabe der LandesConstitution gegen sie verfahren werden solle. Gengenbach, den 2. Juny 1809.

Großherzogl. Obervogteyamt.

Bretten. [Vorladung.] Bei dem unterm vorgestriegen vorgewesenen Milizenzug sind nachbenannte abwesende Milizpflichtige zum wirklichen Militärdienst ausgezogen worden; als Sigmund Lorenz von Heidelberg, Georg Feesensbek von da, dann traf nachbenannte das Loos zur Reserve, als:

## von Bretten

Alexander Zonsius, Michael Klotz, Johannes Lang, Georg Schib, Konrad Friedrich Blanckenheimer, Jakob Hartung, Bernard

## von Jöhligen

Sebastian Hemmer, Adam Schlegelmilch, Joseph Anton Reichert, Peter Jakob Grez, Franz Anton Silverig, Sebastian Bohmüller, Franz Anton Schnir, Johann Joseph Bakoff, Johann Kirchgäßner, Franz Anton Hemmer, Konrad Fabri, Johannes Fuchs, Joseph Werfer, Johannes Schiffer, Johann Joseph Silveri, Martin Witwerth;

## von Wöschbach

Joseph Anton Küppaiter;

## von Zaisenhäusen

Marr Roth, Lorenz Lehr, Franz Joseph Schmeiser, Georg Heinrich Schoch, Johann Georg Rommel, Christian Mayer, Franz Joseph Schmitt, Georg Adam Grazel, Johannes Schmeiser;

## von Heidelberg

Anton Joseph Graff, Sebastian Pfeiffer, Jakob Frenzingen, Jakob Schmitt, Friedrich Thier;

## von Bauerbach

Johannes Göpferich, Peter Anton Kohner, Peter Anton Mayer;

## von Gölshäusen

Friedrich Goll, Karl Wilser, Johannes Lichtenberger, David Währle;

## von Svrantthal

Johann Michel Scheible, Jakob Friedrich Schabinger;

## von Rindlingen

Peter Bökle;

## von Diebelsheim

Caspar Pippes, Wendel Hurst, Heinrich Werner, Johannes Dörwächter, Georg Friedrich Dittes, Johannes Dittes Sohn, Salomon Schaufele, Michael Schmitt, Jakob Bauer, Joseph Bauer, Christoph Bauer, Michael Freund, Joseph Lang, Simon Mayer, Wilhelm Ritter, Jakob Sartorius, Daniel Ullinger, Jakob Blanckenheimer, Gottlieb Eberle, Jakob Eberle, Jakob Hoek, Jeremias Koller, Bernard Sauter, Philipp Jakob Zonsius, Low Lemke;



Bez, Georg Friedrich Dittes, Johann Heinrich  
Bez, Andreas Dittes.

Da nun ein und anderer theils ohne Wand-  
derpaß, theils über die gesetzliche Zeit abwesend,  
dann der Aufenthalt einiger unbekannt ist, so wer-  
den anmit besonders die ohne Wanderspaß, oder  
über die Zeit abwesende aufgedert, in Zeit 3  
Monat dahier vor Amt zu erscheinen, oder ihren  
Aufenthaltort anzuzeigen, übrigens zu gewärtigen,  
daß gegen sie wie gegen ausgetretene Unterthanen  
verfahret werden.

Bretten, den 26. Mai 1809.

Großherzogl. Amt.

Pforzheim. (Vorladung.) Der wegen Verwun-  
dung des Eberhard Diez und Conrad Gegen-  
heimers zu Ittersbach durch die verehrliche Hofger-  
ichts-Sentenz vom 13. d. M. zu drey monatlicher  
Arbeitshaus-Strafe in Bruchsal verurtheilte, —  
vor Erziehung seiner Strafe aber heimlich entwichene  
Jägerpursch Haug von Bronspach, wird andurch  
auf höhere Weisung öffentlich vorgeladen, binnen  
3 Monat sich dahier um so gewisser zu stellen, als  
er sonst des Landes verwiesen werden wird. Pforz-  
heim am 20sten Juni 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Schwarzach. [Vorladung u. Signal.] Johann  
Nepomuk Straub von Bühl gebürtig, ein Maurer-  
Gesell, ist wegen wiederholten Diebstählen gefänglich  
hier eingesperrt, hat aber das Gefängniß gewaltsam  
erbrochen und sich auf flüchtigen Fuß gesetzt. Nach  
der höchsten Verfügung vom 2. Juny S. G. C.  
Nro. 532. wird sonach gedachter Nepomuk Straub  
anmit öffentlich vorgeladen, binnen 6 Wochen bei  
unterzogenem Oberamt sich zu stellen, als im Ent-  
stehungsfall derselbe seines Unterthanenrechts für ver-  
lustig erklärt, sein Vermögen confiscirt, dessen  
Name an den Galgen geschlagen und er der Groß-  
herzogl. Landen verwiesen werden wird.

Schwarzach, den 12. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

#### Signalment:

Johann Nepomuk Straub 20 Jahre alt, 5½'  
hoch, von schlanken Wuchs, mager, glatten Ge-  
sichts, blonden kurz abgeschnittenen Haaren, hat  
die Maurer Profession erlernt. Er trug bei seiner  
Entweichung ein kurzes, altes, blaues Wamms,  
blau und weißgestreifte Weste, und lange Hosen  
von dem nemlichen Zeug, Schuhe mit Bändel.

Bischofsheim. (Strafurtheil.) Johannes  
Schmitt von Schwiebedingen, 28 Jahre alt,  
5 Schuh 3 Zoll groß, von untersehter Statur, blonder  
Haare und Augenbraunen, blauen Augen, langen  
Gesichts, spitzen Kinns, kleinen Munds, stumpfer  
Nase, hoher Stirn, ist durch Urtheil des großher-  
zoglichen Hofgerichts zur Thurnstrafe verurtheilt,  
und der Großherzoglichen Lande verwiesen worden,  
welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Verkündet bey Großherzoglichem Oberamte  
Bischofsheim den 21sten Juny 1809.

Karlsruhe. (Vorladung.) Maria Elisabetha  
Eiserin, von Kraillsheim, welche hier in Diensten  
gestanden, und wegen unehelicher Schwängerung  
nach Heidelberg in das Accouchement begeben, hat  
sich der Aussetzung ihres Kindes sehr verdächtig ge-  
macht.

Selche wird daher aufgefordert, sich binnen  
6 Wochen bey unterzeichneter Stelle um so gewisser  
einzufinden, als sie andernfalls des ihr angeschul-  
digten Verbrechens überwiesen erklärt und der Groß-  
herzoglich Badischen Lande verwiesen werden würde.

Verordnet Karlsruhe den 28sten May 1809.  
Großherzogl. Oberamt.

#### Kauf-Anträge.

Karlsruhe. Bei Hofbuchdrucker  
C. F. Müller in der verlängerten Herrengasse  
sind folgende Verlagwerke zu haben:

Code Napoleon, mit Zusätzen und Handelsgesetzen,  
als Landrecht für das Großherzogthum Baden.  
Offizielle Ausgabe in groß Octav mit größeren  
Lettern auf Schreibpapier " 5 fl. 56 kr.  
dasselbe auf schön weißes Druckpapier 4 fl. 15 kr.

Erläuterungen über den Code Napoleon und die  
Großherzoglich Badische bürgerliche Gesetzgebung  
von Dr. J. M. Fr. Brauer, Großherzogl.  
Badischer Staatsrath, Ministerial Director und  
Präsidenten der Gesetzgebungs-Commission. Erster  
Band, enthält das Personen- und Sachen-  
recht oder über Satz 1 — 710. Ladenpreis für  
den 1. Band " " 3 fl. 45 kr.  
Pränumerationspreis " " 3 fl. —

Wer sich direkt an mich wendet, und sich für  
die Abnahme des ganzen Werks verbindlich macht,  
erhält dieses für jeden Beamten und jeden bei den



executiven Staatsstellen angestellten Revisor, Actuar, Oberrechnungsrath u. unentgeltliche Werk um den Pränumerationspreis.

Der Zweite Band dieses Werks enthält die Erläuterungen der Sätze 711 — 1100. d. e. von den gewinnenden Rechtsgeschäften und wird in 3 — 4 Wochen die Presse verlassen. Der Pränumerationspreis ist ebenfalls für diesen 2. Band = 3 fl. —

Notariatsordnung nebst dem Anhang unter dem Titel: Staatschreiberey-Ordnung für das Großherzogthum Baden, zusammengebunden 24 kr. die Staatschreiberey Ordnung allein 6 kr. Apotheker-Latz zur neu eingeführten Preussischen Pharmacopoe. Nach vorangeschickten Grundsätzen entworfen von Dr. J. C. Flachland, Großherzoglich Badischen geheimen Hofrath und Regierungs-Medizinal-Referent. Groß Octav. Preis 45 kr.

Unter der Presse ist und erscheint in einigen Wochen:

Ueber den Einfluß der Naturwissenschaft auf das gesammte Staatswohl, vorzüglich auf Land und Zeit angewendet. Nebst Vorschlägen zur Anpflanzung entsprechender Surrogate für die kostbaren Colonialwaaren: als Zucker, Caffee, Indigo, Chinarinde, Campher, Opium u. a. und einigen Notizen über die botanischen Gärten in Karlsruhe, bei Gelegenheit ihrer Verlegung in ein zweckmäßigeres Locale von Dr. E. C. Smelin, Prof. der Naturgeschichte und Botanik, Director des Großherzogl. Museums der Natur und der botanischen Gärten, Großherzogl. Bad. Geheimen Hofrath etc.

Ferner sind vorrätzig zu haben die von hochpreislicher Regierung der Markgrafschaft neu angeordneten:

Conscriptionslisten, wo auf jeden Bogen 20 Individuen eingetragen werden, das Buch auf gutes Papier mit Querlinien gedruckt 30 kr.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Montag den 3. July d. J. Vormittags 9 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus die zweystöckige Behausung der Hafner Curichischen Wittve dahier samt Hintergebäude, Hof und Garten in der langen Straße, neben Hofagent Haber und Geldarbeiter Heer, und zwar ohne oberamtliche Ratifikation und ohne Annahme eines Nachgebots zum 2. und letztenmal öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Das dem Hofbuchbinder Werholz gehörige 1 Viertel Garten vor dem Linkenheimer Thor neben Hrn. Oberrath Elkan Keutlinger und Becker Gerhardt, wird bis Montag den 3. July d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. [Hausverkauf.] Dienstag den 4. July Vormittags wird aus der Ebertischen Gantmasse zu Königsbach versteigert werden: eine mit der Schildwirthschaft zum Schwanen versehene Behausung ohnweit dem Marktplatz; wobei den Liebhabern zur Nachricht bemerkt wird, daß jeder auswärtige Steigerer sich vorher mit obrigkeitlichen Zeugnissen seines Prädicats und Vermögens wegen ausweisen und das erforderliche Einbringen zur Bürgerannahme besitzen müsse. Pforzheim, den 6. Juny 1809.

Großherzogl. Oberhoheitsamt.

Baden. [Porzellän-Versteigerung.] Aus Verlassenschaft der verewittibten Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden höchst seel. Gedächtniß wird Montag den 17. künftigen Monats July und in folgenden Tagen auf dem Rathhaus zu Baden folgendes ganz besonders schönes Porzellän aus der Wiener und andern Fabriken, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden, als:

1) Tafel-Service für 12 Personen, schwer vergoldet mit Miniatur-Gemälden.

2) Ein Wiener Caffee-Service, weiß mit goldenen Blümchen für 2 Personen.

3) Eine Schüssel mit Deckel nebst ovalen Unterblatt mit goldenem Rand und Bouquets.

4) Zwei hohe Becher mit Landschaftchen gemalt und vergoldet.

5) Ein Kruppe, die Diane vorstellend.

6) 25 Stück verschiedene Figuren.

7) Ein Caffee-Service mit goldenem Rand und Vögeln gemalt.

8) Ein ditto mit Landschaften.

9) Ein ditto mit Figuren.

10) Ein ditto Fischschuppigter mit Bouquets.

11) Ein Caffee-Service, breit gerippt mit Bouquets gemalt.

12) Ein ditto schmal gerippter.

13) Ein kleiner Caffee-Service roth gemalt.



- 14) Ein-bitte mit Lusch gemalt.  
 15) Zwei chinesische Coffeekannen ganz blau mit Gold gemalt.  
 16) Ein dejeuner Service.  
 Dann auch 6 Stück Familien-Gemälde vom Hause Oestreich mit goldenen Rahmen.  
 Baden, den 9. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt hieselbst.

Ettlingen. (Bekanntmachung.) Die auf Montag den 26ten d. M. festgesetzte Haus- und Fabrikversteigerung des Grünbaumwirths Oberle zu Grünwickel, wird auf diesen Tag nicht vergenommen. Man benachrichtigt hiervon das Publikum.  
 Ettlingen den 20ten Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. (Logis.) In der verlängerten neuen Herrengasse in dem Buthardtschen Hause sind im obern Stock zwey Zimmer mit Bett und Meubel für einen ledigen Herrn zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Karlsruhe. (Logis.) Bey Schreinermeister Himmelheber in der neuen Herrengasse ist auf den 1. July d. J. ein Logis mit Bett und Meubel für einen ledigen Herrn zu beziehen.

### Kommerzial-Anzeigen.

Baden. [Waarenlager] Winandi, Vater und Sohn, Tuchfabrikanten aus Verviers im Ourte-Departement, haben die Ehre das Publikum zu benachrichtigen, daß sie sich bis den 10. des künftigen Monats July in Baden-Baden, im Eckhaus neben dem Galkhaus zum Salmen, mit ihrem Waarenlager aufhalten werden.

Pforzheim. [Verlorene Uhr] Ein französischer Capitän Namens Mathis vom 12. Cuirassier-Regiment hat den 13. dieses zu Auerbach eine goldene Uhr mit einem großen Schlüssel und Pettschaft verlohren. Der Finder wird hiermit aufgefordert, solche an's hiesige Oberamt zu schicken.  
 Pforzheim, den 15. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe (Abhanden gekommener Hund) Es ist einem unterm 10ten dieses Monats mit dem hiesigen Postwagen von hier nach Emmendingen abgefahrenen

Reisenden in der Gegend der Stadt Offenburg sein bei sich gehabter männlicher Doggen-Hund mit einer gespaltenen Nase, schwarzbraun von Farbe, einem gelblich braunen Hals, langen Ohren, einem geringelten Schwanz und einem anhabenden schwarzledernen Halsband, einer hieherwärts gefahrenen gelb angestrichenen Chaise nachgelaufen, und indesfen nicht wieder vergesunden worden: —

Wer nun diesen Hund in Besitz hat oder etwa davon weiß, wird anburch höflichst gebeten, solchen gegen ein Douceur von einem französischen Nöhr. entweder an die Herren Büttemeister Gebrüder in Karlsruhe, oder an Herrn Ochsenwirth Giese in Emmendingen, je nachdem des redlichen Besitzers Wohnort einem von diesen aufgegebenen Freunden am nächsten liegt, gütigst anzeigen oder abliefern zu lassen.

Bischofsheim. (Entwendetes Pferd.) In der Nacht vom 16ten auf den 17ten dieses wurde dem Bürger Johannes Wahl von Eberzheim eine sechs-jährige, wohl genährte, wenigstens 12 Louisdor weite Stute, 13 bis 14 Faust hoch, mit langem Schweif, und brauner Farbe ohne sonstiges Zeichen, aus seinem Stall entwendet, ohne daß man vom Thäter eine Spur hat.

Sämmtliche Obrigkeiten werden daher ersucht, im Fall sie von dem gestohlenen Pferde etwas erfahren, selches nebst dem etwa verdächtigen Besitzer gefälligst in sichere Verwahrung zu bringen, und davon hierher soaleich Nachricht zu geben. Bischofsheim den 17ten Juny 1809.

Großherzogliches Oberamt.

### Dienst-Nachrichten.

Durch die Resignation des Schullehrers Bauer in Steinbach ist der dortige Schullehrerdienst offen geworden.

Der Schullehrer Frei zu Bilsingen ist auf den Schuldienst in Stettfeld gnädigt ernannt, und der Unterlehrer Wachauer an der Stadtschule zu Bruchsal ist als Schullehrer nach Bilsingen gnädigt befördert worden.

### Bad-Gäste von Baden.

vom 4. bis zum 16. Juny.

Im Salmen. Monsieur Duerös, Colonel d'Hussard, avec un domestique d'Hagenau. Herr v. Bodemer, Kammerherr von Karlsruhe. Herr Rink, Stadtschreiber von Pforzheim. Herr Werderhoff, Kaiserl. Russischer General-Major, mit 2 Bedienten aus Rußland. Herr Parrer Heil von Unterachern. Herr Bechtler, Goldfabrik-Entrepreneur



von Pforzheim. — Mœvus, Négot. d'Hagenau, avec un domestique. Herr v. Leutrum, Kammerjunker von Karlsruhe. Fr. Beck von da. — Jean Bertrand, Negoc. de Bischweiler. — Metzger et son épouse, Negt. de Colmar. Madame Hartmann de Colmar. Herr Handelsmann Bauer von Kallatt. Herr Handelsmann Käger von Stuttgart. Frau v. Beutisch, Gemahlin des Königl. Sächsischen Gesandten am Fürst-Primat'schen Hofe, von Frankfurt, nebst Kammerjungfer Madame la Baronesse de Beust, née Comtesse de Beust, de Saxe, avec une fille de chambre, et un domestique. Madame Thevenin de Stollhofen. Monsieur Leclair particulier de Strasbourg. Monsieur Chretien, Négociant de Strasbourg. Monsieur Sautier Négociant de Strasbourg. Monsieur Kliche, Negoc. de Strasb. Monsieur Mailles, Négoc. de Strasb. — de Haindel, officier supérieur retiré d'Alsace. Monsieur de la Valle de Strasbourg. Monsieur Duços de Strasbourg. Demoiselle Ring nebst einer Nichte von Karlsruhe. Herr Alex. Stephan, Kaufmann von Hagenau. Monsieur Haltez, Avocat d'Hagenau. Madame Büchler avec sa fille de Mannheim. Herr Fontaine, Buchhändler von Mannheim. Herr Carl Bogbeck, Kaufmann von Bahr im Breisgau, nebst einem Bedienten. Madame Henry de Paris.

In der Sonne. Herr Rau von Böblingen. Herr Schülgen, Kaufmann von Gölla, nebst einem Bedienten. — de Dackweiler de Costa. Herr Hausinger, Stadtpfarrer in Philippsburg. Monsieur Courtivron, particulier de Paris, avec un domestique. Madame Wetmann de Baar. Herr Handelsmann Schmitt von Baar nebst Gattin. Madame Kistler von da. Herr Liward nebst 1 Kutscher von Philippsburg. Herr Heinz nebst Bedienten von da. Madame Toly nebst Kammerjungfer von Strasbourg. Monsieur J. Notter avec son épouse de Strasbourg. Monsieur Walter avec son épouse de Strasbourg. Madame Kleinnecht von Baar. Herr Oberamtsrath Wachauer von Weiskatt. Herr Scribent Stein von Heinsheim. Herr Consulent Stein von Wimpfen am Neckar. Herr von Meyus, Kaiserlich Russischer Geheimen Rath und Minister am Großbritannischen Hofe, nebst Gemahlin, Fräulein Tochter, Gouvernante, 2 Kammerjungfern, 2 Kammerdienern, und 1 Kutscher. Madame Schwedel von Karlsruhe. — le Baron de Mecklenbourg, particulier de Mecklenbourg, avec un domestique. Herr Kaufmann Claus nebst Gattin von Mosbach. Herr Kaufmann Berger von Strasbourg. Herr Kaufmann Kerner von da. Herr Kaufmann Mähler von Stuttgart. Herr Staul von da. Sr. Excellenz Herr Justizminister Freyherr von Gayling nebst Gemahlin, von Karlsruhe, und 2 Bedienten. Madame la Baronne de Gayling de Carlsruhe. Madame la Baronne d'Ehsboeck avec une fille de chambre de Carlsruhe. Fräulein von Neubronn von Karlsruhe.

In der Hirsch. Herr Doctor Vinum von Hagenau. Herr Weigel, Particulier von da. Madame Weigel von Landau. Herr Weigel, Particulier von Landau. — Donafort de Strasbourg. Monsieur Pfaff, Particulier de Strasbourg. — Tourot, Colonel du 8. R. d'Hussards d'Hagenau, avec 2 domestiques. Herr Oberhofkriegsrath Willmann nebst Bedienten von Bruchsal. Herr Kaufmann Poffelt von Strasbourg. Madame Luz von Saisenhäusen. Herr Professor Bos von Heidesberg. Herr Bühler und Sohn, Kaufmann von Lauterburg. Herr Michael Franz Paul, Weinbändler von Landau, nebst Kutscher. Herr Reibel, Particulier von Kersfeld. Herr Registrator Kolben von

Karlsruhe. Monsieur et Mademoiselle Signorino, Négociant de Saverue. Monsieur Haine, Négociant de Leipzig. — Roux, particulier de Strasbourg. Mademoiselle Heiz de Strasbourg. Madame Marcia de Strasbourg. — Dumont, de Landau, avec un domestique. — Sauestee, Commissaire de Guerres de Landau, avec un domestique. — Vinum, Négociant d'Hagenau. Herr Bailly, Quartiermeister von Hagenau.

In Badischen Hof. Fr. Hofrathin Schwaab und Tochter von Stuttgart. — Stricker, Rentier de Paris. Madame d'Abel et Mademoiselle sa fille de Paris. Madame Salzer von Durlach. Herr Broddag, Handelsmann von Karlsruhe. Madame la Baronne de Budberg, avec 2 enfans, une fille de chambre, et un domestique de Livonie. Fräulein von Samzenhausen aus Piesant.

In Waldpeit. Madame Bauer mit 2 Kindern von Waslenheim. Herr Martin nebst Gattin von Staufen.

In Drachen. Herr Schullehrer Kahn von Karlsruhe. Katharina Springer aus dem Elsaß. Rosine Frank von Sandweiler. Frau Bauer von Luegheim. Katharine Bader von Kleintandau. Frau Brandtler von da. Herr Kaufmann Knittel von Bruchsal. Friedrich Wolf aus Primmig in Preußen. Martin Gutland von Wistadt. Herr Zimp, Kaufmann von Graubünden. Schullehrer Simon von Niegen.

In rothen Löwen. Franz Huck von Sinzheim. Löw Kahn von Karlsruhe. Joseph Suweh von Selz. Anton Derheim von Merzweiler. Marianne Martern von Lauterburg. Clara Weichlin von da. Casper Berger von Burgach. Christian Pfistner von Brunt. Friedrich Hidel, Kaufmann von Patten. Andreas Kieck von Weinbrack. Heinrich Hunkert von Patten. Johann Wäger von Zürich. Melchior Leutfiner von Mollis. Gertrud Kaufur von Gengenbach. Andreas Christoph von Hagenau. Johann Hängs von Moos. Lorenz Hängs von da. Michael Schlier von Dsendorf.

In Freyhad. Magdalene Rubin von Sussenheim. Mar. A. Bogelin von da. Anton Stuber von da. M. A. Lehmannin von da. M. A. Stöcklerin ebendaher. Katharina Ködlin von Membrachtshofen. Jakob Regelsberger von Markkirch. Joseph Weinach von Karlsruhe. Sergeant Werner von da. Sergeant Fr. Deger von da. Corporal Huber von da. Andreas Keller von Miltenberg. Johann Reichmann von Kirchherfen. Thomas Innerer von Röß. Barbara Hasin von Hagenbach. Sebastian Kaufnecht von Hundsbach. Dorothea Fridin von Strasbourg. Salome Sauer von Schlettstadt. Salome Straub von Strasbourg. Christian Kienberger von Strasbourg.

In Großherzog. Herr Oberpostdirector von Kronfels aus Karlsruhe, nebst 1 Bedienten.

In der Rose. Monsieur le Chevalier de Norvins-Montbretton, Envoyé de Westphalie à la Cour de Bade, avec un domestique.

In der Krone. Ferdinand Mohl, Musicus von Stockach. Sebastian Schwarz von Lichtersheim. Joseph Fric von da. Franz Kistner von da. Carl Mees aus Berlin. August Blicherin nebst Frau aus Dresden.

In Einhorn. Georg Fric von Lichtenthal.

In Bock. Herr Michael Stridert, Handelsmann von Drombach. Benedict Seiser von Sulzbach. Sebastian Marchetto aus Turin. Frau Kellern aus dem Oberamt Mosbach. Gottlieb Kerhof von Königsberg.



**Im Lamm.** Abraham Levi aus Herlesheim bey Colmar.

**In Privathäusern.** Monsieur Philippe, Négociant de Nancy. Monsieur Philippe, Capitaine, Membre de la Legion d'honneur, avec un domestique de Nancy. — le Comte de Polastron avec Md. son épouse de Mannheim. Herr Isaac Kron Ettlinger nebst Gattin. Handelsmann von Karlsruhe, nebst einem Bedienten. M. A. Stäbel von Karlsruhe. Salome Bösch von Strassburg.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

**Karlsruhe.** (Geborne.) Den 2. Juni Christiane Wilhelmine Bat. Johann Langer, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 5. Karoline Louise, Bat. Christian Bring, Bürger und Federmeister.

Den 5. Maria Auguste, Bat. Johann Philipp Matern, Korporal unter der großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 6. Sophia Magdalena Christiana, Bat. Johann Georg Breisacher Bürger in Klein-Karlsruhe.

Den 8. Wilhelm Christian, Bat. Johann Glaser, Bürger und Schlossermeister.

Den 9. Christoph Friedrich, und Sophie Louise, Bat. Ernst Friedrich Hellmuth, Bürger und Uhrmacher.

Den 9. Karolina Magdalena, Vater Johannes Fuchs, Bürger in Klein-Karlsruhe und Kirchenensor.

Den 10. Jakob Friederich, Herr Johann Friederich Jansen, Feldwebel bey dem ersten Liemeninfanterie-Regiment.

Den 13. Karoline Barbara, Bat. Friedrich Rau, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 15. Karl Wilhelm, Bat. Wilhelm Schulz, Bürger und Schreinermeister.

Den 15. Johann Heinrich, Bat. Michael Mayer, Bürger in Klein-Karlsruhe und Maurer.

Den 16. Wilhelm Karl Jakob, Bat. Franz Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 17. Sophie Friederike, Bat. Herr Jakob Erhardt, großherzogl. Hofmusikus.

Den 21. Wilhelm Friedrich Christian, Bat. Hr. Andreas Hartweg, großherzogl. Hofgärtner.

**Karlsruhe.** (Geborne.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 30. May Elisabeth Sophie, Bat. Johann Hürtisch, Tapezier und Hinterfas in Klein-Karlsruhe.

Den 5. Eugen Joseph Anton, Bat. Hr. Joseph Lievre, Sekretair bey der kaisert. königl. französischen Gesandtschaft am hiesigen großherzogl. Hofe.

Den 5. Carl Jakob, Vater Joseph Göb, Hinterfas in Klein-Karlsruhe.

Den 12. Caroline, Bat. Ignaz Winterhalter, Bedienter bey dem Hrn. Minst. Freiherr von Edelsheim Erllenz.

**Königsfurt.** Den 13. Juni Herr Christoph Arnold, großh. Kammermeister weis. Hrn. Johann Christoph Arnold, des Rathsherrn und Zimmermeisters, mit Frau Anna Dorothea geb. Weindrenner, ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Jungfer Wilhelmine Eichrodts, Herr Geheimrath Eichrodts mit weis. Frau Louise geb. Wieslandt ehelich erzeugte ledige Jungfer Tochter.

Den 18. Johann Andreas Boshweiler, Hinterfas in Klein-Karlsruhe und Maurer, mit Katharina Richter in von Karlsruhe.

In der hiesigen kathol. Gem. Den 4. Juni. Elias Durm, Grenadier und Hinterfas in Klein-Karlsruhe, mit Franziska Mandin, des Johannes Mand, Hinterfas in Klein-Karlsruhe und Margaretha, geb. Epplin ehelich erzeugten ledigen Tochter.

Den 11. Sebastian Heck, Tapezier und Hinterfas in Klein-Karlsruhe, mit Marie Barbara Franziska Mertle, des Carl Mertle, Schullehrer in Dillingen und Lucie, geb. Geigerin ehelich erzeugten ledigen Tochter.

Den 18. Ferdinand Drapp, Cavaliers Bedienter und großherzogl. Hoflaquai Georg Drapp, mit Katharina, geb. Koppin, ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Friederike des großherzogl. Försters Johann Gottlieb Stock zu Langensteinbach mit Jacobine geb. Kiejerin ehelich erzeugten ledigen Tochter.

**Gestorbene.** Den 9. Juni. Karl Philipp Friedrich, Vater Friedrich Drechsler, Bürger und Mechanikus, alt 14 Tage, starb an den Wängengichtern.

Den 10. Sophie Ernestine, Vater Johann Louis Muhrmann, Bijoutier in Pforzheim, alt 4 Jahr 5 Monat und 27 Tage, starb am Brustfieber.

Den 11. Johann Gottfried Bieler, Bürger und Kammacher, alt 79 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 18. Karl Johann Jacob, Bat. Johann Lindrich, Bürger und Seifensiedermeister, alt 6 Jahr 4 Monat und 21 Tage, starb am Brustfieber.

Den 19. Henriette Wilhelmine Louise, Bat. Jakob Friedrich Großschanz, Hofgärtnerpagelöhner, alt 1 Jahr 2 Monat und 7 Tage, starb an Schiffsieber.

Den 20. Fräulein Marie Henriette von Fülow, alt 19 Jahre 9 Monate und 10 Tage, starb an der Auszehrung.

(Gestorbene.) In der hiesigen reform. Gemeinde den 20. Caroline Walbach, Vater Carl Walbach hiesiger Bijoutier alt 1 Jahr 1 Monat 14 Tage.

In der hiesigen kathol. Gem. Den 27. May Jean Hoëpitaux, aus Bretagne, Tirailleur von dem 10ten Liemen-Infanterie-Regiment der kaisert. königl. franz. Armee, alt 19 Jahr, starb an den Folgen einiger Wunden.

Den 13. Eugen Joseph Anton, Vater Herr Joseph Lievre, Sekretair der kaisert. königl. französi. Gesandtschaft am hiesigen großherzogl. Hofe, alt 8 Tage, starb am St. Ackerthar.

Den 31. Juni. Franz Joseph Friedrich, Vater Herr General Joseph Sekretair Fischer, alt 2 Monat 14 Tag, starb am St. Ackerthar.

### Unglücksfälle.

Den 4ten Junius gieng die Ehefrau des Bürger George Kopp in Furschenbach mit ihrem Kind, einem sechsjährigen Knaben, von Haus hinweg, und gab vor in die Kirche nach Allerheiligen gehen zu wollen, sie kam aber nicht dahin, und wurde den 6ten Junius von ihrer Schwester, welche sie aufsuchte, mit ihrem Kind entseelt in dem Bach liegend gefunden. Sie war 34 Jahr alt und wurde allgemein geachtet.